

14. Februar 2017

Weltweit über zehn Millionen Hybridfahrzeuge verkauft

Toyota feiert weiteren Meilenstein – und rundes Jubiläum

- Rekordmarke 20 Jahre nach erstem Hybridfahrzeug erreicht
- Rund 77 Millionen Tonnen CO₂ und 29 Milliarden Liter Kraftstoff eingespart²
- Mittlerweile 33 verschiedene Modelle in mehr als 90 Ländern erhältlich

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) schlägt das nächste Kapitel in der Hybrid-Erfolgsgeschichte auf: Der japanische Automobilkonzern hat Ende Januar 2017 die Marke von weltweit zehn Millionen verkauften Hybridfahrzeugen¹ überschritten. Der jüngste Meilenstein folgt 20 Jahre nach Einführung der ersten Hybridautos – und gerade einmal neun Monate nach der neunten Million.

Der Hybridantrieb wirkt sich messbar positiv auf die Umwelt aus: Im Vergleich zu konventionell angetriebenen Fahrzeugen mit vergleichbarer Größe und Leistung konnten internen Berechnungen zufolge bislang rund 77 Millionen Tonnen CO₂ und etwa 29 Milliarden Liter Kraftstoff durch Hybridautos eingespart werden². Aus diesem Grund hat sich Toyota von Anfang an für die Kombination aus Benzin- und Elektromotor stark gemacht – und sie von einem Nischenprodukt in einen weltweiten Bestseller verwandelt.

Die Effizienz und Umweltverträglichkeit des Toyota Hybridantriebs schlägt sich auch in der CO₂-Statistik des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) nieder. Dank des weiter steigenden Anteils von Hybridfahrzeugen an den Gesamtverkäufen der Marke sind die CO₂-Emissionen der 2016 in Deutschland neu zugelassenen Toyota Fahrzeuge auf durchschnittlich 107,2 g/km gesunken.

Im August 1997 wurde der Toyota Coaster Hybrid EV eingeführt, im Dezember folgte mit dem Prius der weltweit erste in Serie produzierte Hybrid-Pkw. Zu einer Zeit, als die Reduktion der Treibhausgase zu einer weltweiten Herausforderung wurde, gab die erste Modellgeneration die Antwort auf Ressourcen- und Umweltthemen des 21. Jahrhunderts. So entwickelte sich der Prius auf Anhieb zum Erfolgsmodell und steht inzwischen synonym für umweltfreundliche Autos. Das Toyota Hybrid System (THS) wurde seitdem sukzessive weiterentwickelt. In der aktuell vierten Generation basiert der Prius (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,0l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert: 70 g/km) als erstes Modell der Marke auf der Toyota New Global Architecture (TNGA) und setzt neben der Effizienz auch

Maßstäbe bei den Fahreigenschaften, die Kunden ein Höchstmaß an Fahrspaß vermitteln. Außerdem erzielt der aktuelle Prius im neuen verschärften ADAC EcoTest 4.0 die Höchstwertung von fünf Sternen. Unter den bisher getesteten 45 Fahrzeugen ist der Hybrid das umweltfreundlichste Fahrzeug mit Verbrennungsmotor und erlangt 94 von 100 zu erreichenden Punkten.

Im Vergleich zum ersten Prius haben sich die Rahmenbedingungen deutlich verändert. Das zunehmende Umweltbewusstsein von Autofahrern hat viele Nachahmer mit eigenen Hybridautos auf den Plan gerufen. Toyota hat seine Modellpalette sukzessive ausgebaut und bietet inzwischen 33 verschiedene Hybridmodelle in weltweit mehr als 90 Ländern an.

„Als wir den Prius eingeführt haben, wusste niemand, was ein Hybrid war. Ihre Fahrer wurden Freaks und Streber genannt. Auch dank dieser Vorreiter, die dem Prius eine Chance gegeben haben, sind Hybridautos inzwischen äußerst beliebt und zum Mainstream geworden“, erklärt Takeshi Uchiyamada, Chairman des Boards of Directors von Toyota und Vater des Prius. „Wir danken jedem Kunden, der uns bei dem Meilenstein von zehn Millionen verkauften Hybridautos geholfen hat. Wir arbeiten weiter Hand in Hand, um die globalen Umweltthemen anzugehen.“

Mit den im Oktober 2015 bekanntgegebenen Toyota Nachhaltigkeitszielen 2050 will der japanische Automobilhersteller die Auswirkungen von Produktion, Fahrzeugbetrieb und Entsorgung auf Umwelt und Natur weiter minimieren und so zum Aufbau einer nachhaltigen Gesellschaft beitragen. Der Hybridantrieb ist dabei eine Schlüsseltechnologie für das 21. Jahrhundert: Er umfasst alle Komponenten, die für die Entwicklung von umweltfreundlichen Fahrzeugen erforderlich sind – von batteriebetriebenen bis zu wasserstoffbasierten Brennstoffzellenfahrzeugen, die den Einsatz unterschiedlicher Kraftstoffkombinationen ermöglichen. Toyota will die Palette umweltfreundlicher Fahrzeuge weiter ausbauen.

¹ Toyota Angaben; einschließlich Plug-in-Hybridfahrzeuge

² Anzahl registrierte Fahrzeuge x zurückgelegte Distanz x Kraftstoffverbrauch (Verbrauch je Land) x CO₂-Umrechnungsfaktor

Absatz der Toyota Hybridautos nach Regionen – basierend auf Daten von TMC (je 1.000 Fz.)

	Weltweit					Gesamt
	Japan	Nordamerika	Europa	Andere		
1997	0,3	0,3	—	—	—	0,3
1998	17,6	17,6	—	—	—	18,0
1999	15,2	15,2	—	—	—	33,2
2000	19,0	12,5	5,8	0,7	—	52,3
2001	36,9	18,5	16,0	2,3	0,2	89,2
2002	41,3	20,0	20,3	0,8	0,2	130,5
2003	53,3	27,2	24,9	0,9	0,4	183,8
2004	134,7	68,7	55,9	8,1	1,9	318,5
2005	234,9	58,5	150,0	23,4	3,1	553,5
2006	312,5	72,4	197,6	36,0	6,5	866,0
2007	429,4	82,0	287,8	49,0	10,7	1.295,4
2008	429,7	104,4	255,0	57,8	12,6	1.725,1
2009	530,1	251,1	205,3	54,7	19,0	2.255,2
2010	690,2	392,2	195,9	70,2	31,9	2.945,4
2011	629,0	316,4	185,1	82,8	44,7	3.574,4
2012	1.219,1	678,0	344,7	106,9	89,5	4.793,5
2013	1.279,2	679,1	358,2	152,9	89,0	6.072,7
2014	1.266,0	684,2	323,6	171,8	86,5	7.338,7
2015	1.204,0	633,2	282,9	201,5	86,4	8.542,8
2016	1.400,6	677,7	266,2	285,9	170,8	9.943,4
2017 Jan	105,0	43,2	15,3	30,3	16,2	10.048,5
Gesamt		485,27	3.190,4	1.336,0	669,5	

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de